Bayerische Elite Akademie

Pressenachricht 07/2006

14.11. 2006

Verantwortlich:
Markus Huber
Bayerische Elite-Akademie
Prinzregentenstraße 7
80538 München
Tel.: 089/21 88 90 80
Fax: 089/21 88 90 89
Markus.Huber@eliteakademie.de

Festakt in der Staatskanzlei –

Staatsminister Dr. Thomas Goppel verabschiedet Absolventen der Bayerischen Elite-Akademie
Studierende präsentieren Ergebnisse der Projektarbeit: Vom innovativen Produkt zur Firma

Am Donnerstag, 16. November, 11.00 Uhr, überreicht Wissenschaftsminister Dr. Thomas Goppel im Kuppelsaal der Bayerischen Staatskanzlei den Absolventen des 7. Jahrgangs der Bayerischen Elite-Akademie ihre Abschlusszertifikate. Damit werden 178 Studierende die zweijährige studienbegleitende Ausbildung abgeschlossen haben und vor allem in der Wirtschaft, aber auch in Wissenschaft und Politik Führungsaufgaben wahrnehmen.
Die bundesweit einzigartige Einrichtung der Elite-Akademie konnte durch das Engagement von rund 40 bayerischen Unternehmen 1998 gegründet werden. Ziel ist, durch eine ethikorientierte Ausbildung, hochqualifizierte Nachwuchskräfte auf ihre Führungsaufgaben in Unternehmen vorzubereiten. Bayern bekennt sich mit der Elite-Akademie ausdrücklich zur gezielten Förderung hochbegabter junger Studierender an bayerischen Hochschulen.
Darüber hinaus überreichen die Absolventen der Elite-Akademie dem Wissenschaftsminister das erste Exemplar ihrer Projektarbeit zum Thema „**Vom innovativen Produkt zur Firma**“ und stellen ihre Ergebnisse vor. Zahlreiche Verbände und Institutionen haben bereits großes Interesse daran bekundet.

In den vergangenen knapp zwei Jahren machten sich die Studierenden an den Bayerischen Hochschulen auf die Suche nach innovativen Produktideen, die ungenutzt und wohl gehütet in den Schubladen der Lehrstühle und Institute schlummern, jedoch aus vielerlei Gründen nicht in profitable Geschäftsmodelle und Arbeitsplätze umgesetzt werden. Am Ende ihrer Ausbildung ziehen die Studierenden Bilanz und präsentieren Projektideen, Businesspläne und vor allem ihre Erfahrungen. Neben einem intelligenten elektronischen Schreibstift, der die Biometrie der menschlichen Schreibbewegun-

gen erfassen kann, stellen sie u. a. einen **neuartigen Sensor vor, der auf den Austritt kleinster Gasmengen aus Leitungen und Geräten in privaten Haushalten reagiert.**

Informationen zu dem Projektarbeitsthema:

- **„SecureGas GmbH“**

  Entwicklung: Uni Erlangen-Nürnberg
  Umsetzung: BEA-Akademie

  Der Austritt kleinster Gasmengen aus Leitungen und Geräten, eine so genannte Leckage, ist ein Sicherheitsrisiko für Erdgas verbrauchende Haushalte. Ein neuartiger Sensor der SecureGas GmbH ermöglicht nun, solche Leckagen zu detektieren und die Gefahr einer Gasexplosion zu beheben. Der Sensor bietet ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit sowie einfache Installation und Wartung.

Die Tutoren für die wissenschaftliche Begleitung waren:

Wissenschaftlicher Koordinator:

Prof. Dr. Dr. h.c. Franz Durst,

Lehrstuhl für Strömungsmechanik, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Praxiskoordinatoren:

Werner Arndt

Geschäftsführer Münchner Businessplanwettbewerb

Dr. Carsten Rudolph

Projektleiter Microsoft Deutschland